

Mit gnädigster Erlaubniß

wird

heute Donnerstag den 6. Jänner 1803

von der

Deutschen Schauspieler-Gesellschaft

aufgeführt:

Das neue Sonntagskind.

Eine komische Oper in 2 Aufzügen, Musik von W. Müller.

Personen:

Herr von Hasenkopf,	Herr Federfen.
Madame Klara, seine Schwester,	Mad. Gollmick.
Henriette, seine Tochter,	Mad. Kiel.
Valer, Hauptmann, Klarens Stieffohn,	Herr Kiel.
Herr von Heijnsfeld, Henriettens bestimmter Bräutigam,	Herr Keer.
Lisette, Henriettens Mädchen,	Mad. Lüders.
Johann, Valers Diener, Sourierschütze,	Herr Lay.
Jaques, ein Friseur,	Herr Pappel.
Ein Hausmeister,	Herr Seebach.

Sechste Vorstellung im dritten Abonnement.

Der am Neujahrstag gehaltene Prolog ist bei Hrn. Zeppenfeld in der Kapuzinergasse zu 4 fbr. zu haben; auch ist dort zu haben die Geisterburg, eine komische Oper in 2 Akten von Hrn. Franz Hochkirch, zu 15 fbr.

Die Eingangsgelder sind:

Parquet 40 fbr. — Loge 30 fbr. — Gallerie 15 fbr. — Parterre 10 fbr.
Billets sind nur an dem Tage gültig, an welchem sie gelöst werden.
Kinder zahlen auf die zwei ersten Plätze die Hälfte.

Die Billets sind beim Kassier Prinz auf der Bergerstraße zu haben.

Es wird gebeten, keine Hunde mit in das Schauspielhaus zu bringen.

Der Anfang ist präcise halb 6, das Ende um halb 9 Uhr.

Gedruckt in der Bögeman'schen Buchdruckerei.

Mit gnädigster Erlaubniß

wird

heute Donnerstag den 6. Jänner 1803

TIFFEN Color Control Patches © The Tiffen Company, 2007

Black
3/Color
White
Magenta
Red
Yellow
Green
Cyan
Blue

8
7
6
5
4
3
2
1
Centimetres
Inches

19
18
17
16
15
14
13
12
11
10
9
8
7
6
5
4
3
2
1

Herr v
Madam
Henric
Valer
Herr v
Lifette,
Johann
Jaques
Ein Ha

Der am
Kap
ste
zu

Parquet
Bill
Kind

Die

er
eler-Gesellschaft
hrt:
nnfagskind.
n, Musik von B. Müller.
en:
Herr Federsfen.
Mad. Gollmick.
Mad. Kiel.
Herr Kiel.
nter Bräutig
Herr Keer.
Mad Lüders.
Herr Lay.
Herr Pappel.
Herr Seebach.
ritten Abonnement.
ist bei Hrn. Zeppensfeld in der
auch ist dort zu haben die Geis
lften von Hrn. Franz Hochkirch,
der sind:
rie 15 stbr. — Parterre 10 stbr.
an welchem sie gelöst werden.
die Hälfte.
auf der Bergerstraße zu haben.

Es wird gebeten, keine Hunde mit in das Schauspielhaus zu bringen.

Der Anfang ist präcise halb 6, das Ende um halb 9 Uhr.

Gedruckt in der Bögemann'schen Buchdruckerei.